

Herzlich willkommen.

Informationsveranstaltung

Schulraumsituation ab Schuljahr 2018/2019

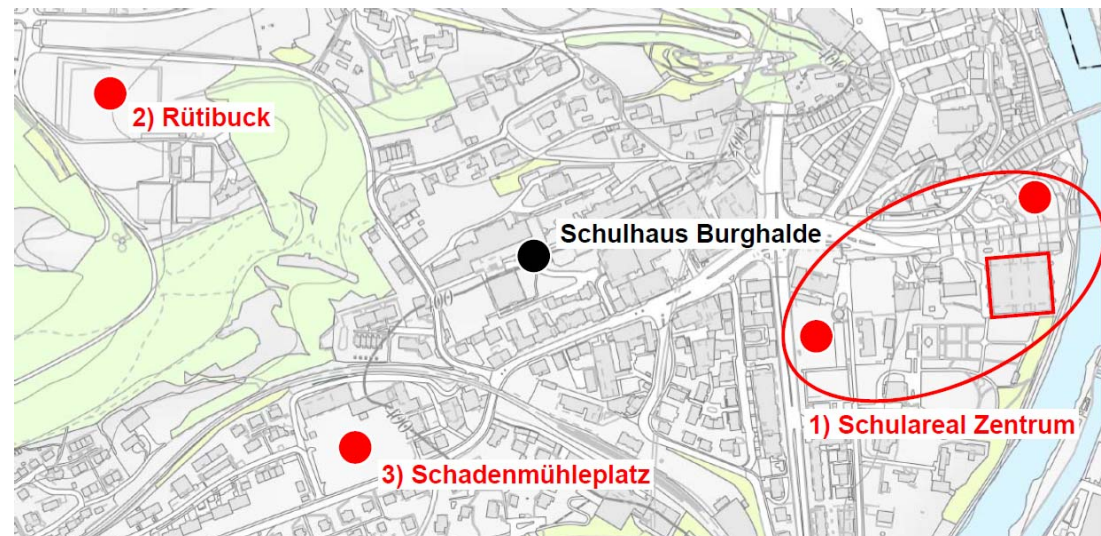
Leitgedanken zum Standort des Provisoriums

- Gute Erschliessung
- Minimierte Schülerdislokation
- So wenig Provisorien wie möglich
- Möglichst günstiges Kosten/Nutzungsverhältnis
- Ein Standort der für mehrere Bauprojekte genutzt werden kann

geprüfte Standorte

Mögliche Standorte:

Die Abteilungen Volksschule und Planung und Bau haben für den Standort des Schulraumprovisoriums Burghalde vier Varianten (Schulanlage Meierhof, Zentrum, Schadenmühle und Rütibuck) geprüft und beurteilt.



geprüfte Standorte

Schadenmühleplatz:

- Kein angemessener Aussenraum vorhanden
- Nähe zur Hauptstrasse
- Nutzungskonflikte mit dem Werkhof
- Verlust von Parkplätzen
- Altlasten
- Grösseres Provisorium notwendig wegen zu erstellenden Fachräumen.

geprüfte Standorte

Rütibuck:

- Dezentrale Lage
- Schlechte Anbindung an den öffentlichen Verkehr
- Nicht nutzbar für Sanierung/Umbau Pfaffechappe
- Grösseres Provisorium notwendig wegen zu erstellenden Fachräumen.

geprüfte Standorte

Meierhof:

- Dezentrale Lage
- Nicht nutzbar für Sanierung/Umbau Pfaffechappe
- Grösseres Provisorium notwendig wegen zu erstellenden Fachräumen.

Standort Schulprovisorium auf der Ländliwiese

Der gewählte Standort auf der Ländliwiese hat folgende Vorteile:

- Betriebliche und räumliche Synergien (bsp. Oberstufen-Fachräume in der Pfaffechappe)
- Mehrfachnutzung des Provisoriums (Neubau Burghalde und Umbau/Sanierung Pfaffechappe)
- Zentrale Lage
- Gute verkehrstechnische Erschliessung
- Einbindung in bestehender Schulanlage

Projektteam Aussenraum Schule Innenstadt

Beteiligte Abteilungen:

- Planung und Bau, Volksschule, Immobilien, Kinder-und Jugendanimation, Schulsozialarbeit

Ziel:

- Optimale Nutzung des zur Verfügung stehenden Aussenraums für die Schülerinnen und Schüler

Prozess:

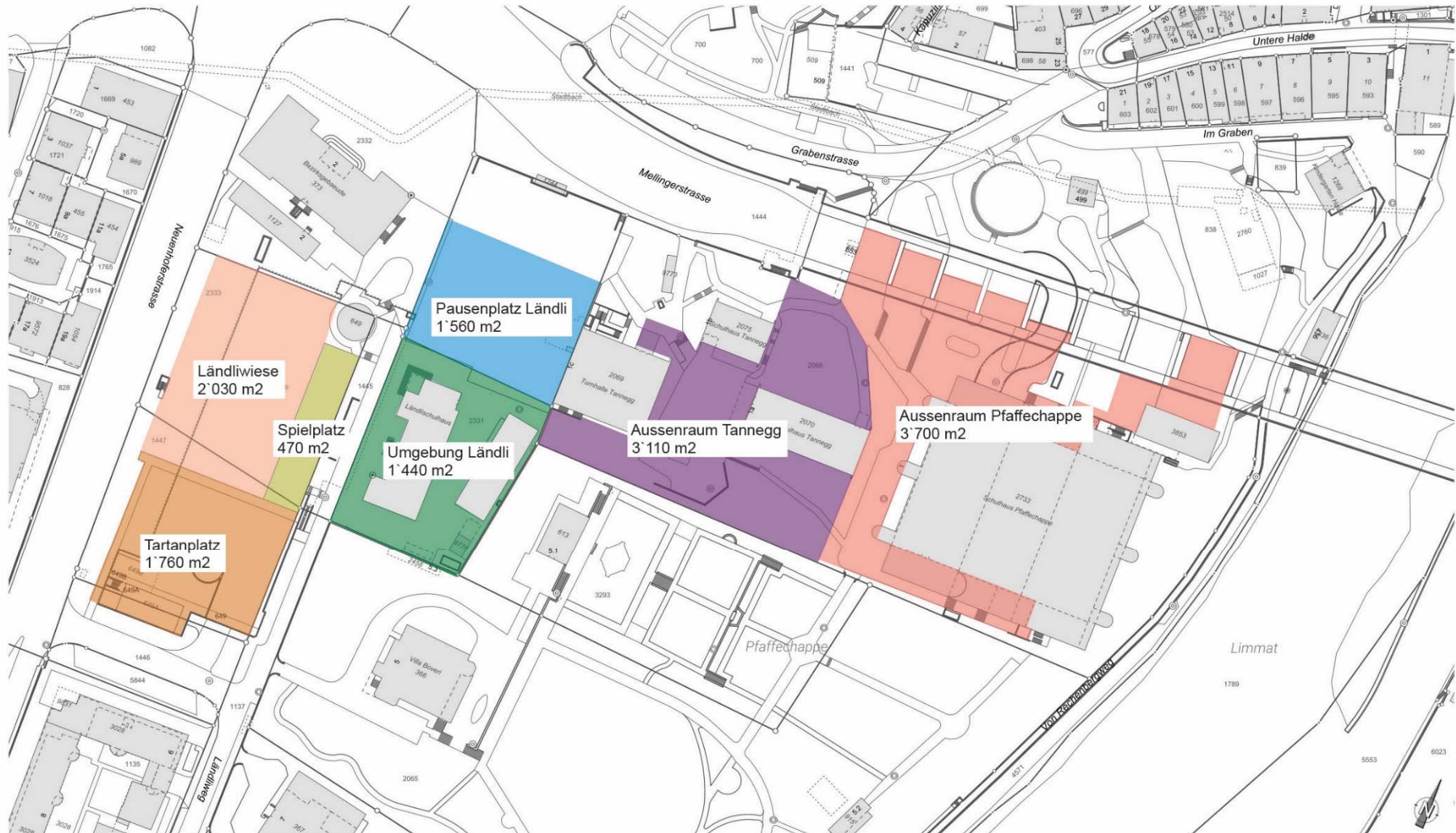
- Analyse der Situation, Erkennen von Brennpunkten und Prüfen von baulichen und betrieblichen Lösungen hinsichtlich Machbarkeit und Kosten

Übersicht nutzbarer Aussenraum

Aussenraum Schule Innenstadt für die Angebote der Volksschule

- **Ist-Zustand**
- **Bauphasen Burghalde und Pfaffechappe 2018-2023**
- **Nach Bauende Pfaffechappe ab 2023**

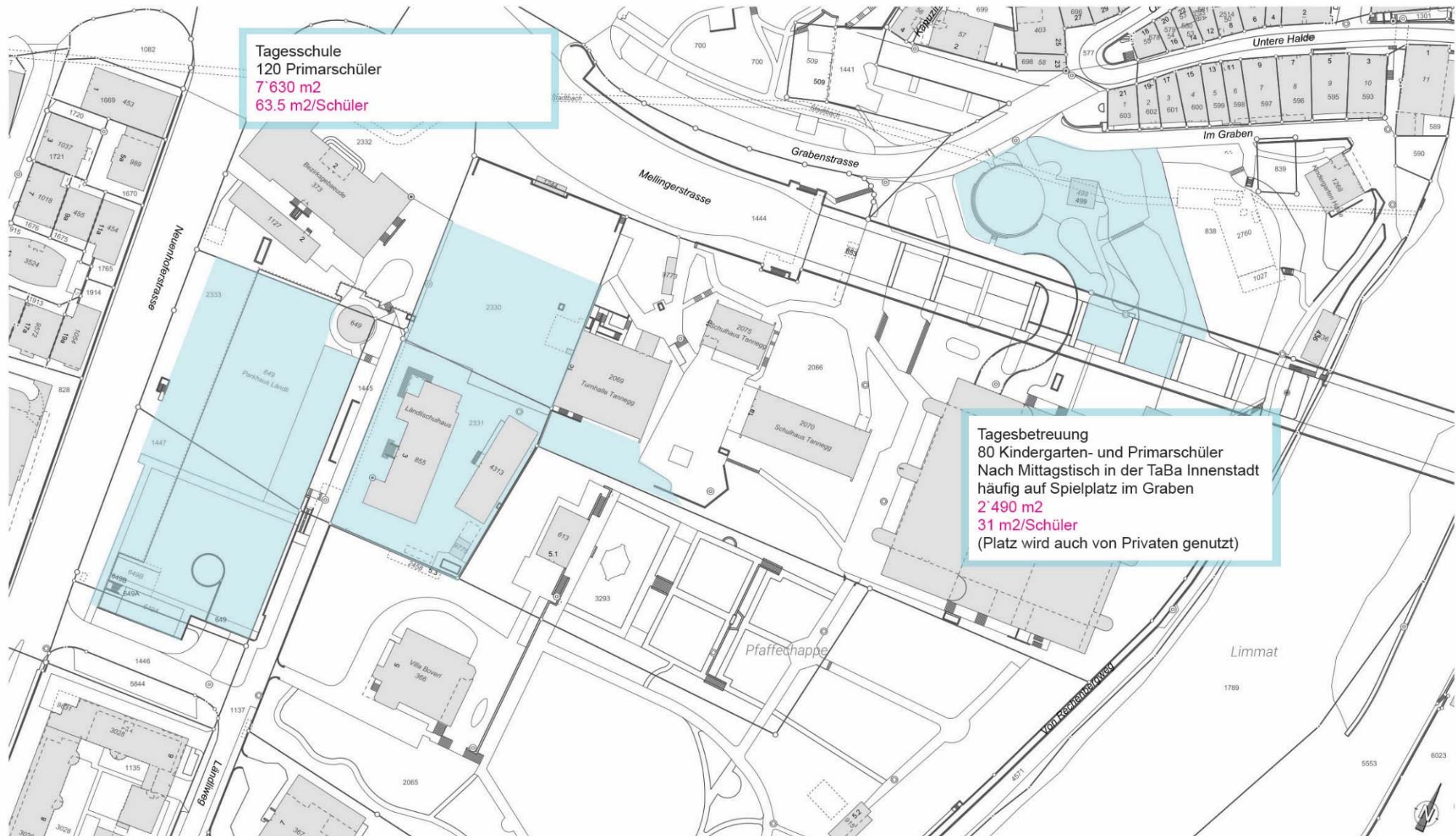
Ist-Zustand: Flächen Aussenraum für Schule Innenstadt



Ist-Zustand: Pausen-Aussenraum Primarschule und Oberstufe



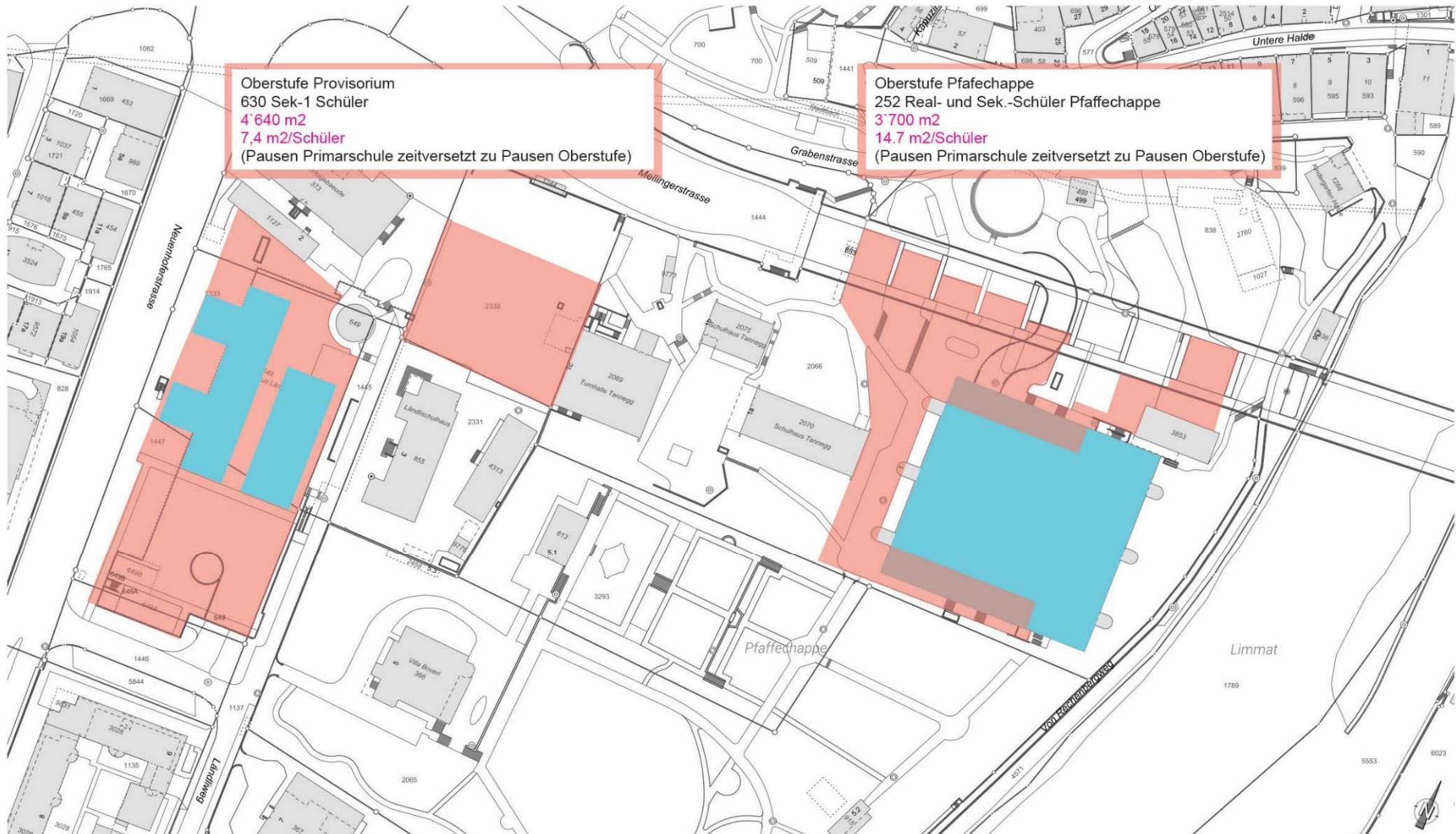
Ist-Zustand: Zur Verfügung stehender Aussenraum Tagesschule und Tagesbetreuung (während Betreuungszeiten)



2018-2023 geplante Bauten, Umbauten und Provisorien



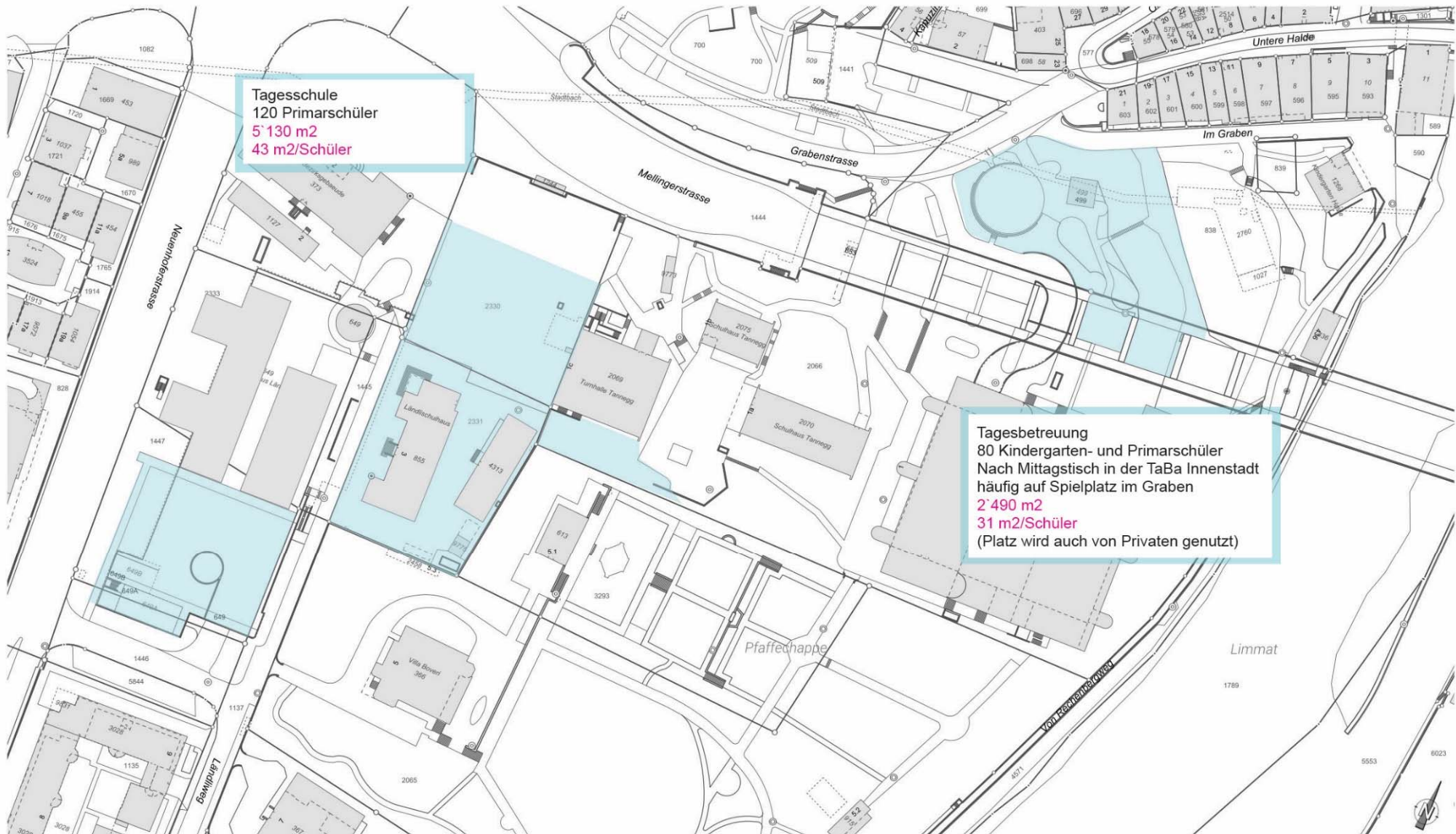
Ab 2018: Pausen-Aussenraum Oberstufe bis 2021



Ab 2018: Pausen-Aussenraum Primarschule bis 2021



Ab 2018: Zur Verfügung stehender Aussenraum Tagesschule und Tagesbetreuung bis 2021 (während Betreuungszeiten)



Ab 2021: Pausen-Aussenraum Primarschule Innenstadt bis 2023



Ab 2021: Zur Verfügung stehender Aussenraum Tagesschule und Tagesbetreuung bis 2023 (während Betreuungszeiten)



Ab 2023: Pausen-Aussenraum Primarschule Innenstadt



Empfehlungen für Schulhausanlagen ZH

		m ²	KG	PS	Sek
T	Pausenfläche innen (oder aussen gedeckt)	9	pro Klassenzimmer		
	Pausenfläche aussen	72	pro Klassenzimmer (mind. 600 m ²)		
U	WC		je 1 pro 2. Kl. / je 1 pro Sporthalle		
V	Sporthalle 16 x 26 m			1 pro 10 Kl.	1 pro 10 Kl.
	Sportlehrpersonen- und Sanitätszimmer	15	inkl. Duschen und 2 Umkleidekabinen		
	Garderoben/Duschen (mindestens je 2)	80	inkl. Trockenzone		
	Geräteraum innen	80	pro Sporthalle		
	Geräteraum aussen	25	pro Aussenanlage		
Z	Aussenanlage (Sport und Spielen)		Allwetterplatz, Rasenspielfeld, Sprung- und Laufanlage		

3.6 m²/Schüler
20 Schüler/Klasse

Aus «Empfehlungen für Schulhausanlagen» 1.1.2012, Herausgeberin: Baudirektion Kanton Zürich und Bildungsdirektion Kanton Zürich

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Fragen ?